



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a

Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

an mit einer ernstschaffig
 en gesicht. **V**nd sprach
 bin ich doch der an dem
 es alles stet. ze einer and
 male do waren die swes
 tren insunderlicher sorge
Do sprach sy frolich ge
 habent euch wol euch sol
 mit geschelhe mit getrom
 te wie der aller schonste
 here vor dem alter stin
 de. vñ het sich gege dem
Conuenete kert. vñ gab
 im seine sege. vñ trost
 vns das vns mit solte ge
 schelhe. **D**o sprach ich al
 lieber hr wer sind ir **D**o
 sprach er ich heif repar
 tor. das sprichet mteuighe
 widerbringer. **E**in gutt
 es **S**westerlein hies lucti
 das kam diet vo kling
 naw gen tof zu ir. vnd
 do es ze einer mal auff de
 weg was. **D**o kom ein
 als grosses vngestiones
 weter das die hirtē ab
 dem feld fluhent. vñ also
 ruffte es vnserē lieben
 hern an. vnd man in der

myne so er zu der selige
 swester **A**mma hette. **V**ñ also
 gieng si vñ ein kind das mit
 ir gieng vo wulach vnz
 gen tof an die strasse das si
 nie dest neq' wurden. **V**nd
 also sprach das kind sichst
 mit wie fast es gerequet
 hat vñ vns mit ist geschehe.
Si het auch gewonheit das
 si sich teglich vnser hern en
 pfalh in dij drei weise in
 die mine vñ in den fride als
 vnser her auff ertrich pra
 chte. **D**as and als er sant
 johanes sem mut' befallh. zu
 dem dritte als er **S**ant pet'
 die cristenheit empfalch. vñ
 es ward zu einem mal zu
 ir gesproch. **D**u solt pitte
 als die driualtigkeit ein ding
 ist. das do also mit vns ein
 ding werde. **S**i daucht
 ze einer male wie si ir engel
 in das seggewir furte. also het
 si als groß erbermde über
 die sele. das es vnfüglich ist.
 vo **S**pem die si sah. **V**ñ sprach
S engel zu ir. **N**u duncket